

Barfuß auf Platz neun

GOLF: *Julian Kunzenbacher bei Deutschen Meisterschaften*

■ Gleidingen/Halle (pik). Das Turnierfazit verdeutlicht, wie hoch sein Anspruch inzwischen ist. „Das hätte besser laufen können“, bewertete Julian Kunzenbacher den geteilten neunten Platz, den er jetzt bei den Deutschen Golf-Meisterschaften der Herren belegte. Sehr zufrieden sein darf der 18-Jährige vom GC Teutoburger Wald (GCTW) in jedem Fall aber mit dem Sprung, den er in der deutschen Amateurrangliste machen wird: Für ihn geht es von Platz acht auf fünf.

Kunzenbacher startete verhalten in das viertägige Turnier auf der Par-72-Anlage des GC Gleidingen bei Hannover. Die ersten beiden Tage beendete er mit Runden von jeweils 73 Schlägen. Am dritten Tag gelang ihm eine Steigerung auf 69 Schläge, und angesichts zweier vergebener, vergleichsweise leicht zu spielender Putts war sogar mehr möglich. Eben darauf bezog sich sein eingangs erwähntes Urteil.

Die Qualifikation für die Finalrunde mit 36 der 78 gestarteten Spieler hatte Kunzenbacher allerdings sicher. Am abschließenden Sonntag lieferte der Haller mit Handicap +2,6 das Bild des Tages, als er barfuß, mit hochgekrempeelten Hosenbeinen und in Regenmontur einen Ball

gekonnt aus einem Teich zurück auf den Kurs beförderte. Er spielte eine 70er-Runde, in der Endabrechnung standen für ihn 285 Schläge zu Buche und damit 3 unter Par. Deutscher Meister wurde Max Krämer vom GC St. Leon-Rot mit 13 unter Par. Bei den Damen siegte Antonia Scherrer vom GC Augsburg mit 8 unter Par.

Immer konkreter wird Kunzenbachers Plan, nach dem Abitur im kommenden Jahr an die University of Arlington in Texas zu gehen, um sich im Rahmen eines Stipendiums noch stärker als bisher auf seinen Sport konzentrieren zu können. In der ersten Herbstferienwoche wird er sich die Universität ansehen.



Geht in die USA: *Julian Kunzenbacher vom GCTW.* FOTO: A. HEIM